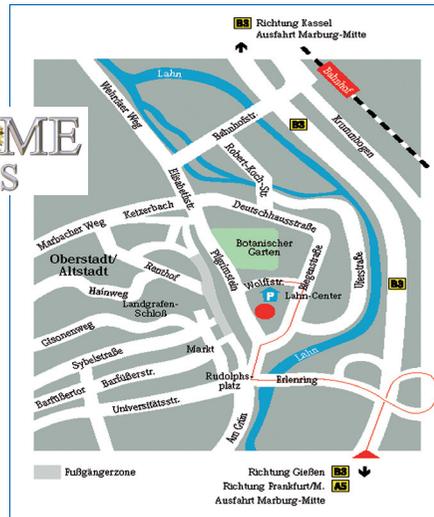


## Veranstaltungsort:

Welcome (ehem. Sorat-)  
Hotel Marburg  
Pilgrimstein 29  
35037 Marburg

WELCOME  
HOTELS



## Kontakt und Anmeldung:

Dr. Adalbert Gndt  
Medical Relation Manager  
Am Gesundbrunnen 2  
35649 Bischoffen  
Fax: +49 64 44/92 22 96

An der Veranstaltung am **28.10.2009** um 18:00 Uhr  
im **Welcome Hotel Marburg**

- nehme ich teil
- kann ich leider nicht teilnehmen

Stempel/Unterschrift:



## Einladung zur Fortbildung MODERNE OSTEOPOROSE- THERAPIE

- leitliniengerecht, aber individuell,
- interdisziplinär,
- Sektoren- und Versorgungsebenenübergreifend!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Mit freundlicher Unterstützung  
der Novartis Pharma GmbH



Prävention  
in Marburg



Qualitätsteam  
Osteoporose Hessen e.V.



Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
UKGM, Standort Marburg

Interdisziplinäres  
Osteoporose-Zentrum

MEDIZIN MARBURG MITTE

OSTAK  
OSTEOLOGIE AKADEMIE



Prävention  
in Marburg



Qualitätsteam  
Osteoporose Hessen e.V.



Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
UKGM, Standort Marburg

Interdisziplinäres  
Osteoporose-Zentrum

MEDIZIN MARBURG MITTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Behandlung der Osteoporose gewinnt vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung.

Eine optimale Versorgung von Osteoporose-Patienten muss heute gleichzeitig mehreren Ansprüchen gerecht werden:

- Sie erfordert nicht nur die enge Kooperation von Niedergelassenen und Klinikärzten, sondern auch von Hausärzten und Fachärzten der verschiedensten Gebiete.
- Wo Leitlinien existieren, soll sich ärztliches Handeln an ihnen orientieren!  
Bei der Osteoporosetherapie erfährt die aktuelle „S3“-Leitlinie (also höchster Evidenz) gerade ihr zweites Update und die übernationale Ausweitung auf den deutschsprachigen Raum.
- Andererseits muss unser Handeln noch immer stets an den individuellen Bedürfnissen des jeweiligen Patienten, seiner Gesamtsituation und den aktuellen Besonderheiten seines Krankheitsbildes ausgerichtet sein.
- Dabei schulden wir dem Patienten eine Behandlung nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft, sind als Vertragsärzte an das Wirtschaftlichkeitsgebot gebunden und müssen nicht zuletzt Compliance und Adhärenz unserer Patienten sicherstellen.

Das chronische Krankheitsbild Osteoporose und die Behandlung Osteoporose-assoziiierter Frakturen bieten geradezu exemplarisch die Möglichkeit, unseren Standort im Spannungsfeld dieser Ansprüche zu diskutieren.

Wir laden Sie ein, dies am Mittwoch, dem 28.10.2009 ab 18:00 Uhr an Hand zweier Vorträge zum Thema zu tun:

**28.10.2009 · 18:00 – 21:30 Uhr**

## **Fortbildung Moderne Osteoporosetherapie**

### **1.) Schonende Verfahren in der Alterstraumatologie**

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz  
Leiter der Klinik für Unfallchirurgie, Marburg  
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie,  
Universitätsklinikum Marburg

### **2.) Individuell angepasste medikamentöse Osteoporosebehandlung**

Dr. Wiegand Müller-Brodmann  
Osteologe DVO,  
rheumatologische Schwerpunktpraxis Marburg

In einer Zeit, in der fast täglich in Schlagzeilen suggeriert wird, dass Kooperation unter Ärzten nur auf dem Boden von Bestechung funktioniert, gewinnt eine derartige Veranstaltung auch insofern an Bedeutung, als wir offensiv zeigen können, dass für die Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis fachliche Gründe und das gemeinsame Interesse an einer möglichst guten Versorgung unserer Patienten ausschlaggebend sind.

Die Veranstaltung wird von der LÄK Hessen mit 5 Punkten anerkannt. Sie kann im Rahmen der freien Fortbildung zur Zertifizierung des Osteologen DVO anerkannt werden.

Dr. Wiegand Müller-Brodmann

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz